

Technische Informationen

PLÜSSTAR®

**Kombiniertes Wuchsstoffherbizid zur Bekämpfung
ein- und mehrjähriger Unkräuter im Getreide, auf Wiesen und Weiden, im Obstbau
sowie in Zier- und Sportrasen**

Wirkstoffe: 405 g/l Mecoprop-P
170 g/l 2,4-D

Formulierung: Wasserlösliches Konzentrat SL

ANWENDUNG:

GETREIDE:

Aufwandmenge: 1,5-2,5 l/ha in allen Getreidearten Beginn-Ende Bestockung (BBCH 21-29).

PLÜSSTAR ist bei mildem und wüchsigem Wetter anzuwenden (Tagestemperaturen zwischen 10 und 20°C und Nachttemperaturen über 5°C). Nicht bei hoher Mittagshitze spritzen. Ein Antrocknen der Spritzbrühe muss gewährleistet sein. Bei frostgeschwächtem Getreide oder bei Nachtfrostgefahr ist mit der **PLÜSSTAR** Spritzung zuzuwarten. Eine Einsaat von Kleegrasmischungen darf erst 6-8 Wochen nach der Spritzung erfolgen.

WIESEN UND WEIDEN:

Aufwandmenge: 1,5-2,5 l/ha als Flächenbehandlung vor Neuansaat

Zur Bekämpfung von Distelarten, Weisses Germer und Blacken (Teilwirkung). Nur an Tagen mit Tagestemperaturen zwischen 10 und 20°C und Nachttemperaturen über 5°C anwenden.

OBSTBAU:

Aufwandmenge: 1,5-2,5 l/ha

Zur Bekämpfung von wuchsstoffempfindlichen Unkräutern in den Fahrgassen. Abdrift auf Bäume unbedingt vermeiden. Keine Behandlung mit Hand- oder Rückenspritze. Nur an Tagen mit Tagestemperaturen zwischen 10 und 20°C und Nachttemperaturen über 5°C anwenden.

Zur Bekämpfung von ein- und mehrjährigen Unkräutern und Ungräsern kann Plüsstar mit einem

Glyphosat-haltigen Produkt gemischt werden. Zum Schutz von Dritten eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Wohnflächen und öffentlichen Anlagen einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden.

ZIER- UND SPORTRASEN:

Aufwandmenge: 1,5-2,0 l/ha

Gegen breitblättrige Unkräuter inkl. Weissklee, mit Teilwirkung gegen Ehrenpreis-Arten, Gundelrebe, Kriechender Günsel. Keine Behandlung mit Hand- oder Rückenspritze.

Nur an Tagen mit Tagestemperaturen zwischen 10 und 20°C und Nachttemperaturen über 5°C anwenden.

Sicherstellen, dass der behandelte Rasen bis zum nächsten Schnitt (inklusive Entfernung Schnittgut) nur mit langärmeligen Hemd + langen Hosen betreten wird.

AUFLAGEN:

SPe 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden.

Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Schutzbrille oder Visier tragen. Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Visier + Kopfbedeckung tragen. Technische Schutzvorrichtungen während des Ausbringens (z.B. geschlossene Traktorkabine) können die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung ersetzen, wenn gewährleistet ist, dass sie einen vergleichbaren oder höheren Schutz bieten.

Keine Anwendung, wenn ungeschützte Personen der Drift ausgesetzt sein könnten.



Omya (Schweiz) AG
AGRO CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41
www.omya-agro.ch

Zusätzlich für Feldbau, Obstbau: Dritte dürfen die behandelte Parzelle nicht betreten. Nachfolgearbeiten in behandelten Kulturen: Arbeitskleidung (mindestens langärmeliges Hemd + lange Hose) tragen.

Zusätzlich für Feldbau, Zier- und Sportrasen:
SPe 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 1 Punkt reduziert werden. Zum Schutz von Dritten eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Wohnflächen und öffentlichen Anlagen einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden.

WIRKUNGSSPEKTRUM:

Folgende Unkräuter werden sehr gut erfasst:

Ackersenf	Hirtentäschel
Ausfallraps	Klatschmohn
Erdrauch	Klebern
Franzosenkraut	Kratzdistel, Acker-
Gänsedistel, Acker-	Knöterich, Winden-
Gänsefuss, Weisses	Kreuzkräuter
Germer, Weisses	Melde, Gemeine
Hahnenfuss	Vogelmiere
Hederich	Wegerich-Arten
Hellerkraut	Winden

Mittlere bis gute Wirkung:

Amarant, Rauhaariger	Kornblume
Amarant, Kriechender	Knöterich, Floh-
Bingelkraut	Knöterich, Vogel-
Blacken	Kreuzkraut
Ehrenpreis-Arten	Schachtelhalm
Gänsedistel, Kohl-	Vergissmeinnicht
Nachtschatten	Wicken

MISCHBARKEIT:

PLÜSSTAR ist gut mischbar mit **Sprinter**, **Starane XL**, **Pixxaro EC**, **BiPlay SX** und **Cycocel extra**.

Zur Bekämpfung ein- und mehrjähriger Unkräuter sowie Gräsern im Getreide wird die Mischung **Sprinter** 130-220 g/ha + **Netzmittel Sprinter** 0,65-1,1 l/ha plus **Plüsstar** 2 l/ha empfohlen.

PLÜSSTAR nicht mit **Puma extra** oder **Grant** mischen.

WIRKUNGSWEISE:

MCPP-P und 2,4-D gehören zur Gruppe der Wuchsstoff-Herbizide. Sie werden hauptsächlich über die Blätter aufgenommen und im Phloemsaft-

strom in der Pflanze verteilt. Die Wuchsstoffe verursachen ein übertriebenes Wachstum der Unkräuter, welches zu Blatt- und Stängeldeformationen und schliesslich zum Absterben der Unkräuter führt.

VERPACKUNG: **Flaschen à 1 l**
 Flaschen à 5 l
 Kannen à 10 l

 Karton à 10 x 1 l
 Karton à 2 x 5 l

GEFAHRENKENNZEICHNUNGEN:

Gefahrenbezeichnungen:

GHS05 Ätzend
GHS07 Vorsicht gefährlich
GHS09 Gewässergefährdend

Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise:

EUH 401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung /Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P501 Inhalt/Behälter einer anerkannten Entsorgungsanlage zuführen.
SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

Beistoffe, zusätzlich zu deklarieren:

Dimethylamin



Omya (Schweiz) AG
AGRO CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41
www.omya-agro.ch

Die Angaben der technischen Merkblätter dienen zur Information. Massgebend sind die Gebrauchsanweisungen auf unseren Packungen.

© Eingetragenes Warenzeichen der Omya (Schweiz) AG